

LESERFORUM

Wanderpaddler jagd Prachtgans

Betreff: „Wertvolle Lebensräume im Uferbereich“ vom 26. November

Ergänzende Beobachtungen zu den Äußerungen des Herrn Dörrie im Göttinger Tageblatt. Der Paddler an sich ist ein gar seltsam Tier. Kaum des Morgens aufgestanden, steht er flugs in seinem Garten, um den gefiederten Freunden lautstark einen „Guten Morgen“ entgegen zu brüllen. Nach dem Frühstück wechselt der Paddler sein Revier, um auf dem Göttinger Kieselsee seinen Morgensport zu treiben. Auch hier fällt er unange-

nehm auf, da er nun laut grölend sich selbst beim Paddeln anfeuert. Herzlich willkommen sind ihm auf dem Gewässer die zahlreichen Enten und Gänse, die als ideale Trainingspartner beim Zick-Zackfahren dienen.

Von mittags bis zum frühen Abend ist endlich richtig was los auf dem Wasser: Die Polospieler und Rennkanuten treten auf den Plan. Abwechselnd jagen sie entweder als Geradeausfahrer oder mit dem Ball hinter allen gefiederten Freunden hinterher. Egal, ob Haubentaucher oder Prachtgans, notfalls tun es auch der bunte Kieselsee-Erpel oder sein

schmuckloses weibliches Pendant. Nachdem Rennkanuten und Kanupolospieler von der Bildfläche verschwunden sind, wird es richtig gemein. Weihnachten steht vor der Tür, und die Weihnachtsgans lockt. Im Schutze der Dunkelheit tritt der charakterlose Wanderpaddler auf. Mit seinem langen Spezialboot pirscht er sich lautlos an die ebenfalls auf dem Kieselsee beheimatete Lorenzgans heran. Ein Schlag mit dem Paddel und -der Braten ist gesichert.

Sehr geehrter Herr Dörrie, Sie können nicht ernsthaft und aufrichtig die Paddler in den Gene-

ralverdacht stellen und nicht derart einseitig argumentieren. Das Leben der Vogelwelt auf dem Kieselsee wird nicht von Paddlern bedroht und ist komplexer, als Sie es agitatorisch darstellen. Vögel passen sich geänderten Lebensbedingungen an und brüten zum Beispiel auch auf den hochfrequentierten Vereinsgeländen der Wassersportvereine am Kieselsee. Auch die von Ihnen kritisierten Drachenboote werden genau so wenig wie die anderen Kanus das Leben der Wasservögel schädigen.

*Fritz Minz,
Rosdorf*